

09.07.2018

Alaska-Pollack: Preise steigen weiter

Die fünf Jahre - bis Ende 2017 - laufende Ära günstiger Alaska-Pollack-Preise ist vorbei, meldet IntraFish nach Gesprächen mit Branchenakteuren. Die Lieferanten in den USA "fordern sehr hohe Preise", teilt ein nicht genannter europäischer Verarbeiter mit. Für PBO-Filetblöcke würden in der Fangsaison B derzeit zwischen 2.905 und 2.991 Euro die Tonne verlangt. Zum Vergleich: in der A-Saison lag der Tonnenpreis zwischen 2.735 und 2.820 Euro. Doppelfrostware aus China werde nach Mitteilung aus zwei Quellen derzeit für 2.521 bis 2.564 Euro/t gehandelt. Den Preisanstieg bestätigt Jürgen Marggraf, Mitglied der Geschäftsführung von Frosta, und kündigt an: "Das wird mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einem Anstieg der Endverbraucherpreise führen, denn die Kosten sind zu hoch, als dass die Produzenten sie alleine schlucken könnten."

Die Ursachen für den Preisanstieg sind vielfältig. So sei die Nachfrage sowohl in "alten" Märkten in Europa wie auch in neuen Märkten, insbesondere in Asien (China, Japan) und Brasilien gestiegen. Die erfolgte Konsolidierung in Deutschland vor zwei Jahren - die Schließung der Pickenpack-Fabrik in Lüneburg und der Eintritt von Trident in den europäischen Markt im Sommer 2016 - spiele ebenfalls eine Rolle. Hinzu komme der ständige Wettbewerb am Markt zwischen einmal gefrorenen Filets und Surimi um dieselbe Rohware. Angesichts sehr hoher Surimi-Preise würden einige US-Produzenten viel mehr Surimi als Filetblockware produzieren. Und schließlich sei die Produktion der russischen A-Saison, die am 9. April beendet wurde, bereits ausverkauft. Der allmählich schon auf das Jahr 2019 gerichtete Blick deute an, dass in Europa zunehmend einmal gefrorene Filets gegenüber Doppelfrostware bevorzugt würden. Angesichts dessen prognostiziert Per Swensson, der für den russischen Weißfisch-Produzenten Norebo Industrieblocke nach Europa verkauft, für 2019 einen weiteren Anstieg der Preise.

Lesen Sie zum Alaska-Pollack auch im FischMagazin-Archiv:
15.05.2018